

Meine Fliesenwelt

Der Fliesenriese in Ihrer Nähe!
Auf über 1200 m²!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bad Malente · Eutiner Straße 56 · 0 45 23 - 202 09 60
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr
www.meine-fliesenwelt.de

SCHWARZ MALENTE

Containerdienst ■ Heizöl ■ Kieshandel
Flaschengas ■ Entsorgungsfachbetrieb ■ Tankstelle

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und für das nächste Jahr alles Gute!

0 45 23 13 77 ■ www.schwarz-malente.de

Liebe Kunden und Geschäftsfreunde!
Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.
Ich möchte dies zum Anlass nehmen, um mich bei Ihnen für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit zu bedanken. Ich wünsche Ihnen erholsame Festtage sowie ein spannendes und gesundes Neues Jahr! Auch ich verabschiede mich ab 21. Dez. 2024 in den Weihnachtsurlaub.
Ab dem 08. Jan. 2025 bin ich wieder wie gewohnt für Sie da.
Ihre Birgit Schröder-Steinbock
Musberg 9, 24326 Ascheberg
Telefon 0 45 22 / 20 00
www.steinbock-ploen.de

„Der Zimmerer“
Zimmerer Jakubenko & Sick GmbH & Co. KG

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

Wöstenhof 13 • 23715 Hutzfeld
Mobil 0170- 549 31 32
Mobil 0160- 930 930 89
Tel. 04527-97 23 37
www.der-zimmerer.eu

Wir wünschen unseren Kunden und Kundinnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025!

Wir sind spezialisiert auf folgende Arbeiten:

- Wärmedämmung
- Fassadenrestaurierung
- Dekorative Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Holzschutzarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten

Farbspecht GmbH
Lübecker Str. 22, 23701 Eutin
Tel. 04521-8303747
www.farbspecht.com eutin@farbspecht.com

Überraschungen bei der Sanierung von St. Laurentius

Bei Arbeiten an Süssels Kirche wurden Schäden an Dach, Turm und Wänden behoben

SÜSEL. Auf dem Rasen sind Dachpfannen gestapelt. Ein Stück weiter liegen aufgeschichtete Balken und Dachlatten. An den Längswänden der St. Laurentiuskirche in Süsel stehen meterhohe Baugerüste. Bohrer dröhnen. Die Kirche, vermutlich Entstehungsjahr 1158, wird umfassend saniert. Derzeit wird das Dach erneuert. Bei den Arbeiten gab es einige Überraschungen.

Pastor Matthias Hieber steht mit dem Architekten Lutz Eckoldt, Michael Meininghaus (Vorsitzender Förderverein St. Laurentius) und Volker Rothaupt aus dem Kirchengemeinderat auf dem Dachboden der Kirche. Genauer gesagt, auf dem ersten Dachboden, denn es gibt noch eine zweite und eine dritte Ebene: Es sind Laufböden, falls Reparaturarbeiten auf dem Dach anstehen. Das sollte für die nächsten Jahrzehnte aber nicht der Fall sein. „Am Dachstuhl sind Aufgabebalken an den Fußpunkten ersetzt worden. Sie waren zum Teil verrotten. Das Dach wird neu eingedeckt“, sagt Lutz Eckoldt. Mit den abgenommenen Pfannen des großen Daches über dem Kirchenschiff – hier gibt es neue – wird das kleine Dach über dem Chorraum gedeckt. „Das ist Ressourcenschonung, und wir sparen erhebliche Mengen CO₂ ein“, erklärt der Architekt.

Auf dem ersten Dachboden haben die Dachdecker Material gelagert und ihre Sägeische abgestellt. Hier machten sie im Verlauf der Arbeiten auch verschiedene Entdeckungen. „Wir haben alte Sommertüren gefunden“, berichtet Matthias Hieber. Früher standen die schweren Kirchentüren im Sommer offen. „Durch die Sommertüren dahinter konnte Luft in die Kirche gelangen, aber keine Katze“, sagt der Pastor mit einem Schmunzeln.

Die Sommertüren sollen jetzt aufgearbeitet und mit Folie versehen werden. Beide Türpaare bilden dann einen Windfang. Um das realisieren zu können, erhält die Kirchengemeinde von der VR Bank zwischen den Meeren eine Spende von 3000 Euro.

Dieser Dachbodenfund war nicht der einzige, der den Pastor begeistert. Entdeckt wurde auch eine Luke in der Mitte des Bodens. „Welchen Sinn sie hat, ist nicht bekannt“, sagt Hieber. Volker Rothaupt glaubt, dass beispielsweise die Sommertüren und ein Kronleuchter durch sie hindurch auf den Boden gezogen wurden. Die Treppe im Turm sei dafür zu schmal gewesen.



Michael Meininghaus, Volker Rothaupt, Lutz Eckoldt und Matthias Hieber (v. l.) sind mit den Sanierungs-Fortschritten sehr zufrieden. Fotos: Ulrike Benthien



Diese Sommertüren, deren Klinken Matthias Hieber (l.) in der Hand hält, sind auf dem Dachboden der Kirche entdeckt worden.

Zeiten aus der Zeit von 1875 bis 1880 waren eine weitere Entdeckung bei der Kirchensanierung. Möglicherweise haben sie zur Dämmung gedient. „50 bis 60 Prozent der Blätter haben wir heil rausgekriegt“, sagt Eckoldt. „Ich habe sie in die Landesbibliothek gebracht.“ Stolz sind sie in Süsel auf die alten Feldsteinkuppeln der Laurentiuskirche. Vom Dachboden aus ist durch einen Durchgang die Kuppel über dem Altar zu erspähen. „Woanders in der Region ist so etwas nicht mehr erhalten. Das ist einzigartig. Und wir haben gleich zwei“, sagt der Pastor.

Ein Großteil der Sanierung ist bereits geschafft. An Himmelfahrt 2024 konnten alle vier Glocken wieder geläutet werden, denn der Turm ist fertig. Jede Glocke wiegt ein bis zwei Ton-

nen. Die Schwingungen hatten dem Gemäuer so zugesetzt, dass der Turm einsturzgefährdet war. Jetzt werden nach Auskunft von Lutz Eckoldt noch eine neue Treppe eingebaut sowie elektrische Leitungen und Lampen montiert.

Der Architekt geht davon aus, dass das Dach des Langhauses im Winter eingedeckt sein wird. Danach ist das Dach über dem Altarraum an der Reihe. Im Frühjahr sollen die Fugen zwischen den Feldsteinen an der Nordseite der Kirche erneuert werden. Auch die Orgel soll ausgeputzt werden. Das geschieht eigentlich alle 30 Jahre, sagt Matthias Hieber. „Aber durch das erhöhte Staubaufkommen bei den Arbeiten ist es jetzt nötig.“ Zwei Wochen dauert es, das Instrument auseinanderzunehmen, jedes Teil bis zur letzten Schraube zu reinigen

und alles wieder zusammenzusetzen. Ein Spender, der anonym bleiben möchte, gibt der Kirchengemeinde die dafür erforderlichen 20.000 bis 25.000 Euro.

Eine Spende habe es auch ermöglicht, dass das Kreuz auf dem Kirchendach vergoldet werden konnte, sagt der Pastor. Ihn freut und bewegt es sehr, „dass so viele Anteil an der Sanierung nehmen und sie vielen Menschen sehr wichtig ist – trotz verbreiteter Kirchenflucht“. Auf Spenden ist die Kirchengemeinde auch angewiesen, um elf bleiverglaste Fenster, die in sehr schlechtem Zustand sind, aufzuarbeiten. „Dafür reichen die Fördermittel nicht“, sagt Lutz Eckoldt.

Mit rund 2,2 Millionen Euro ist die Sanierung von St. Laurentius insgesamt veranschlagt, sie soll Ende 2025 abgeschlossen sein. 50 Prozent übernimmt der Bund, 35 Prozent trägt der Kirchenkreis Ostholstein, 2,12 Prozent bezahlt der Förderverein. Für die Restsumme und Mehrkosten muss die Kirchengemeinde Süsel aufkommen.

In Ostholstein gibt es in den Kirchengemeinden aktuell 61 Kirchen und Kapellen. „Substanziell ist bei allen alles weitgehend gemacht. Es gibt keinen Sanierungsstau“, sagt Marco Heinen, Pressesprecher im Kirchenkreis. Damit ist dieser deutlich besser dran als der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg. Zur 7-Türme-Rettung in Lübeck gab es jüngst einen Spendenmarathon. **BEN**

Zur Unterstützung des Teams suchen die **STÄDTISCHEN BETRIEBE EUTIN** als kommunaler Dienstleister zum 01.04.2025 einen:

Garten- und Landschaftsbauer (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter Stellenangebote:
www.staedtische-betriebe-eutin.de

Bei Fragen stehen Ihnen gerne Herr Hansen sowie Herr Gültzow unter der Rufnummer 04521/71815 zur Verfügung.

Städtische Betriebe Eutin
Holstenstraße 6
23701 Eutin

Blut spenden in Malente

MALENTE. Auch im Januar 2025 hat der Blutspendedienst Nord Ost wieder einen Blutspendetermin in Malente angesetzt. Am Sonnabend, 4. Januar, haben Spendenwillige wieder von 13 Uhr bis 17.30 Uhr Gelegenheit, ihre Blutspende beim DRK-Ortsverein Malente in der Lütjenburger Straße 100 abzugeben. Gerade nach den Feiertagen sind wieder viele Patienten auf die Blutspenden dringend angewiesen. Eine Terminreservierung ist erforderlich über <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net. Infos zum Thema Blutspende im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.